

PRESSE-INFORMATION

der
Stadtverwaltung



NEUSTADT
AN DER WEINSTRASSE

VISDP:

Hauptabteilung
Öffentlichkeitsarbeit
Zimmer 109

Dagmar Staab
Az: 110; ds

fon: 06321 855-110
fax: 06321 855-7110
dagmar.staab@stadt-nw.de

www.neustadt.eu

Unsere Anschrift:

Marktplatz 1
67433 Neustadt an der
Weinstraße

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	08:30-12:00 Uhr
Dienstag	08:30-12:00 Uhr
Mittwoch	08:30-12:00 Uhr
Donnerstag	14:00-18:00 Uhr
Freitag	08:30-12:00 Uhr

Telefonzentrale: 06321 855-0
Telefaxzentrale: 06321 855-280

3. März 2014

Aus der Sitzung des Stadtrats am 27. Februar 2014

Die Mitglieder des Stadtrats haben im öffentlichen Teil der Sitzung der Offenlegung der Teiländerung des **Flächennutzungsplans** „**Schlachthof-Speyerdorfer Straße**“ zugestimmt. Im Vorfeld hatten die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden stattgefunden. Dabei konnten Stellungnahmen und Anregungen abgegeben werden, die im Entwurf in die so genannte Abwägung kamen. Auf dem Gelände sollen neue Schlichtwohnungen für einen Teil der Menschen gebaut werden, die derzeit Maifischgraben leben. Dafür muss ein Teil des Areals in ein Mischgebiet umgewandelt werden. Der Standort des Jugendc@féS ist gesichert, ihm bleiben auch der Bolzplatz und die parkähnliche Grünfläche erhalten. Zugestimmt wurde in diesem Zusammenhang auch der Änderung des Bebauungsplans.

Wegen einer falschen Vorlage in der letzten Sitzung war eine neue Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2014 des Eigenbetriebs Stadtentsorgung **ESN** notwendig. Im Betriebszweig Abfall wird mit einem negativen Ergebnis gerechnet. Gründe sind geringere Erlöse aus dem Altpapierverkauf sowie höhere Entsorgungs- und Personalkosten. Beim Abwasser wird ein Plus erwartet. Wichtig für alle Bürgerinnen und Bürger: die Gebühren werden 2014 nicht erhöht.

Unter Mitteilungen und Anfragen wurde ein Schreiben der CDU zum Thema „Erfassung des Bedarfs an leistungsfähigem **Breitbandnetz** sowie Prüfung von Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten“ behandelt. Hintergrund sind Klagen über schlechte Internetverbindungen, insbesondere in den Gewerbegebieten. Das Land fördert zwar den Auf- und Ausbau von Strukturen, allerdings nicht für kreisfreie Städte. Neustadt an der Weinstraße ist jedoch in Teilen ländlich strukturiert. Nach Auskunft von Oberbürgermeister Hans Georg Löffler ist die Verwaltung in dieser Sache bereits aktiv. Das Land sei derzeit dabei, die Förderprogramme zu überarbeiten.

Im nicht-öffentlichen Teil vergaben die Ratsmitglieder den Auftrag für den ersten Bauabschnitt zur Sanierung der **Konrad-Adenauer-Straße** (zwischen Karl-Helfferich- und Moltkestraße) an ein Unternehmen aus Kirchheimbolanden. Der Angebotspreis lag bei rund 875.000 Euro.

Die Straße ist in einem sehr schlechten Zustand, die Oberfläche rissig und mit Schlaglöchern übersät. Die Verkehrssicherheit ist bei einer weiteren Verschlechterung nicht mehr gegeben.

Ust-IdNr:
DE 149390961

Bankverbindung:
Sparkasse Rhein-Haardt
BLZ: 546 512 40
Konto: 15 03

IBAN:
DE58 5465 1240 0000 0015 03
BIC: MALA DE 51 DKH